

## weber.floor 4070

Zementestrich CT-C25-F5

### Zementgebundener Estrichmörtel der Güteklasse CT-C25-F5

#### Anwendungsgebiet

- im Wohnungs- und Gewerbebau
- innen und außen

#### Produkteigenschaften

- für Schichtdicken 30 - 80 mm
- frostbeständig
- Körnung 0 - 5 mm

#### Anwendungsgebiet

Im Wohnungs- und Gewerbebau als Estrich im Verbund, auf Trennlage, auf Dämmschicht und auf Fußbodenheizung geeignet. Für innen und außen.

#### Produktbeschreibung

weber.floor 4070 ist ein werkmäßig hergestellter, zementgebundener Estrichmörtel

#### Produkteigenschaften

**EMICODE EC 1 R<sup>PLUS</sup>**: sehr emissionsarm  
zementgebunden  
Körnung 0 - 5 mm  
frostbeständig  
normal trocknend  
ist nicht brennbar gemäß DIN 4102 „Baustoffklasse A“  
chromatarme Rezeptur  
für Fußbodenheizung geeignet

#### Technische Werte

Wasserbedarf:	> 9 % bis < 11 % abhängig vom Herstellwerk
Druckfestigkeit:	> 25 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit:	> 5 N/mm <sup>2</sup>
Aushärtezeit:	> 48 Std.
Verarbeitungszeit:	> 30 Min. - < 35 Min.
Verarbeitungstemperatur (Luft):	> 5°C bis < 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	5 bis 25 °C
Frischmörtelrohddichte:	ca. 2.15 kg/dm <sup>3</sup>
Baustoffklasse:	A 1 fl - EN 13813
Schichtdicke:	30 bis 80 mm Mindestschichtdicke gilt für Verbundkonstruktion
Konsistenz:	K 1 erdfeucht
Begehbarkeit:	> 3 Tage
Leichte Belastung:	> 7 Tage
Volle Belastung:	> 28 Tagen
CE Kennzeichen:	CT-C25-F5

#### Qualitätssicherung

weber.floor 4070 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

#### Allgemeine Hinweise

Es gelten die Bestimmungen der DIN 18560, insbesondere die belastungsabhängigen Estrichdicken für Zementestriche.  
Bei konstruktiven Besonderheiten und spezieller Raumgeometrie wie z. B. Mauereinsprünge, Türdurchgänge Scheinfugen anordnen. Bewegungsfugen übernehmen.

## weber.floor 4070

### Zementestrich CT-C25-F5

Im Außenbereich nicht direkter Bewitterung aussetzen und immer belegen.

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

---

#### Besondere Hinweise

Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen vorzunehmen.

Die Anwendung in Feuchträumen und auf Balkonen erfordert als besondere Maßnahme eine alternative Abdichtung.

Bei allen schwimmenden Konstruktionen Schrenzlage auslegen und mindestens 10 mm dicke Randdämmstreifen stellen, die vom Untergrund bis zum Oberbelag reichen.

---

#### Untergründe

im Verbund auf Beton, auf Trennlage, auf Dämmschicht, Fußbodenheizung

---

#### Untergrundvorbereitung

Bei Anwendung im Verbund muss der Untergrund ausreichend tragfähig, sauber, frostfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein.

**Bei Anwendung im Verbund tragfähige Betonoberfläche fachgerecht vorbereiten, intensiv vornässen und Haftbrücke aus Zement und weber.floor 4716 (Mischverhältnis 10:1) und Wasser auftragen.** Der Wasserbedarf ist so einzustellen, dass eine gut verarbeitbare Konsistenz erreicht wird.

Bei Anwendung auf Trenn- oder Dämmlage muss der tragende Untergrund der DIN 18560 und DIN 18202 entsprechen und ist zu reinigen.

Größere Unebenheiten und auf dem Rohboden verlegte Rohrleitungen sind im Vorfeld zum Beispiel mit **weber.floor 4514** Kombidämmung oder **weber.floor 4520** Leichtausgleich rapid auszugleichen.

---

#### Verarbeitung

##### Mischen:

m-tec D20 Mischer, Freifallmischer oder Zwangsmischer

Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

##### Verarbeitung:

Einstellen der vorgesehenen Estrichdicke durch Lehren und Anlegen eines Meterrisses.

Estrichmörtel auf dem Untergrund verteilen, gleichmäßig verdichten und mit Richtlatte eben und fluchtgerecht abziehen. Sobald die Oberfläche matt-feucht geworden ist kann mit dem Glätten bzw. Verreiben begonnen werden. Als Estrichmörtel min. 30 mm, max. 80 mm in einer Lage einbauen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

Frischen Estrich mindestens 7 Tage feucht halten, vor Frost, Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Zugluft vermeiden. Ungleichmäßiges Abbinden und Austrocknen führt zu Rissen oder zum Aufschüsseln. Frühestens nach 3 Tagen begehen und erst nach 7 Tagen höher belasten.

##### Belegreife:

Die Belegreife ist abhängig von Schichtdicke und Umgebungsbedingungen nach ca. 28 Tagen erreicht. Die aktuellen Merkblätter von BEB und TKB sind zu beachten.

---

#### Verbrauch / Ergiebigkeit

pro cm Schichtdicke : ..... ca. 19,0 kg/m<sup>2</sup>

---

#### Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	40 kg	30 Säcke
Silo		